Bescheid

I. Spruch

Auf Antrag der **KRONEHIT Radio BetriebsgmbH.** (FN 51810t beim Handelsgericht Wien), vertreten durch Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte OG, Mariahilferstraße 20, 1070 Wien, vom 04.05.2011 wird gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 84 Abs. 1 und 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBI. I Nr. 70/2003 idF BGBI. I Nr. 50/2010, die durch den Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 06.12.2004, KOA 1.011/04-001, der Antragstellerin erteilte Zulassung zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk, betreffend die verfahrensgegenständliche Funkanlage zuletzt geändert durch den rechtskräftigen Bescheid der KommAustria vom 24.11.2010, KOA 1.011/10-114 und 115, dahingehend geändert, dass die darin enthaltene Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der folgenden Funkanlage nach Maßgabe des beiliegenden technischen Anlageblattes gilt:

• Funkstelle MITTERBACH ERL, Standort Gemeindealpe, Frequenz 101,2 MHz

Das beiliegende geänderte technische Anlageblatt bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

II. Begründung

Der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. wurde mit Bescheid der KommAustria vom 06.12.2004, KOA 1.011/04-001, eine Zulassung zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk erteilt. Gleichzeitig wurde der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb von 28 Funkanlagen erteilt. In der Folge wurden der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. weitere Übertragungskapazitäten zum Ausbau der Versorgung

im Rahmen der bundesweiten Zulassung zugeordnet, so insbesondere auch die Übertragungskapazität Funkstelle MITTERBACH ERL 2, Standort Gemeindealpe, Frequenz 101,2 MHz mit Bescheid der KommAustria vom 24.11.2010, KOA 1.011/10-114 und 115.

Mit Schreiben vom 04.05.2011 beantragt die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. nunmehr betreffend die Funkstelle MITTERBACH ERL 2, Standort Gemeindealpe, Frequenz 101,2 MHz, eine Standortänderung auf die Funkstelle MITTERBACH ERL, Standort Gemeindealpe, Frequenz 101,2 MHz.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die beantragte Änderung technisch realisierbar ist und ohne vorhergehenden Versuchsbetrieb sofort regulär bewilligt werden kann, da sie durch einen bestehenden Genfer Planeintrag gedeckt ist. Durch die Standortänderung kommt es zu keiner Änderung der Versorgungswirkung.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 AVG eine weitere Begründung entfallen.

Es war somit spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 31. Mai 2011

Kommunikationsbehörde Austria

Mag. Michael Ogris (Vorsitzender)

Zustellverfügung:

 KRONEHIT Radio BetriebsgmbH., z. Hd. Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte OG, Mariahilfer Straße 20, 1070 Wien, per RSb

zur Kenntnis in Kopie:

- 2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro per E-Mail
- 3. Fernmeldebüro für Steiermark und Kärnten per E-Mail
- 4. Abteilung RFFM im Haus

Beilage zum Bescheid KOA 1.011/11-060

1	Name der Fur	nkstelle			MITTERBACH ERL			
2	Standort				Gemeindealpe			
3	Lizenzinhaber				Kronehit Radio BetriebsgmbH			
4	Senderbetreiber				ORS			
5	Sendefrequenz in MHz				101,20			
6	Programmname				Kronehit			
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)				015E14 56		47N48 44	WGS84
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m				1620	J.	_	
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund				6			
10	Senderausgangsleistung in dBW				18,3			
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)				20,0			
12	gerichtete Ant	tenne? (D/ND)			D			
	Erhebungswir				-0,0°			
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-				+/-28,0°			
	Polarisation				Horizontal			
	Strahlungsdia	gramm bei Ric	htantenne (E	RP)				
	Grad	0	10	20	30	40	50	1
	dBW H	13,0	15,5	17,5	19,0	19,5	19,6	
	dBW V							1
	Grad	60	70	80	90	100	110	1
	dBW H	18,2	17,7	18,3	19,7	19,9	19,0	
	dBW V							
	Grad	120	130	140	150	160	170	1
	dBW H	18,2	18,4	19,7	19,6	18,8	17,0	1
	dBW V							1
	Grad	180	190	200	210	220	230	1
	dBW H	14,7	11,5	7,0	0,0	0,0	3,0	
	dBW V							1
	Grad	240	250	260	270	280	290	1
	dBW H	2,0	-10,0	0,0	6,0	8,0	6,0	
	dBW V							
	Grad	300	310	320	330	340	350	
	dBW H	0,0	-10,0	2,0	4,0	6,0	10,0	
	dBW V							
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.							
18	RDS - PI Code				Land	Bereich	Programm	
	200	EN 62406 A ~	nov D	loka		6 hex 3 hex	FF hex	1
10	gem. EN 62106 Annex D überregional							1
19	19 Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2							
	Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5							
	RDS - Zusatzsignale: EN 62106							
20	Art der Programmzubringung ST POELTEN 105,3 Mhz							
21	(bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk O ja ✓ nein Zutreffendes ankreuzen							
-								
22	22 Bemerkungen							